

## Presseinformation

Gundremmingen, 09.02.2014

### Stellungnahme zu Berichterstattung über Sicherheit der Anlage

Zur Berichterstattung über eine vermeintlich unterlassene Sicherheitsüberprüfung (Augsburger Allgemeine vom 8. Februar 2014, Seite 11) nimmt das Kernkraftwerk Gundremmingen wie folgt Stellung:

Entgegen der Darstellung wurde die Übertragbarkeit des Ereignisses im schwedischen Kernkraftwerk Barsebäck aus dem Jahr 1992 auch für das Kernkraftwerk Gundremmingen umfassend geprüft. Das Ergebnis: Ein Ereignis vergleichbar zu dem in Barsebäck wird im Kernkraftwerk Gundremmingen beherrscht. Dies wurde auch während der Befassung der Reaktorsicherheitskommission (RSK) mit dem Thema gezeigt.

Zudem entbehrt die Behauptung der Bundestagsabgeordneten Sylvia Kotting-Uhl (Bündnis 90/Die Grünen), im Kernkraftwerk Gundremmingen bestünden hinsichtlich der Not- und Nachkühlsysteme „gravierende Defizite“, jeder sachlichen Grundlage. Bereits während eines Anlagenbesuchs der Abgeordneten Kotting-Uhl und ihrer Mitarbeiter auf Einladung des Kernkraftwerks Gundremmingen im Sommer 2013 erläuterte die Kraftwerksleitung, dass die Auslegung der Nachkühlsysteme den Anforderungen entspricht. Von behördlicher Seite wurde das zuletzt durch die Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage der Abgeordneten Kotting-Uhl im Januar 2014 erneut bestätigt (Deutscher Bundestag, Drucksache 18/298).